

# 01.24 MONATS REPORT

Januar 2024

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Helmut Untermarzoner

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 01.24  
[Januar 2024]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

**WIRTSCHAFTSWACHSTUM**  
Südtiroler BIP (2022-2024)

Tabelle 1

**Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)**

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2022	WIFO - Schätzung 2023	WIFO - Prognose 2024
BIP-Wachstum real	7,1%	+0,8%	+0,8%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Herbst 2023)

© 2024 WIFO

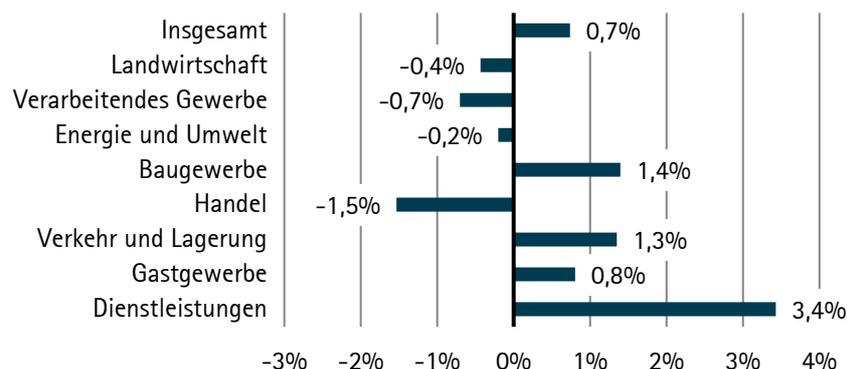
**UNTERNEHMEN**

Ende Dezember 61.437 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor**

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2022 und Dezember 2023



Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Ende Dezember waren im Handelsregister 61.437 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,7%).

Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,4%), im Baugewerbe (+1,4%), im Transport (+1,3%) und im Gastgewerbe (+0,8%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,5%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,7%), in der Landwirtschaft (-0,4%) und im Umwelt- und Energiebereich (-0,2%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren		Eingetragene Dezember 2023	Veränderung 12/2022 - 12/2023	Aktive Dezember 2023
Landwirtschaft		16.320	-0,4%	16.300
Verarbeitendes Gewerbe		3.814	-0,7%	3.718
Energie und Umwelt		1.489	-0,2%	1.427
Baugewerbe		7.547	1,4%	7.278
Handel		7.901	-1,5%	7.513
Verkehr und Lagerung		1.577	1,3%	1.504
Gastgewerbe		8.272	0,8%	7.887
Dienstleistungen		12.394	3,4%	12.026
Nicht klassifiziert		2.123	3,5%	35
<b>Insgesamt</b>		<b>61.437</b>	<b>0,7%</b>	<b>57.688</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		45.117	1,2%	41.388
davon: Handwerk (a)		14.864	1,4%	14.854

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren		Eingetragene Dezember 2023	Veränderung 12/2022 - 12/2023	Aktive Dezember 2023
Landwirtschaft		2.802	1,0%	2.798
Verarbeitendes Gewerbe		435	1,2%	423
Energie und Umwelt		64	4,9%	64
Baugewerbe		252	-0,4%	242
Handel		1.425	-1,2%	1.348
Verkehr und Lagerung		146	2,1%	142
Gastgewerbe		2.930	-0,1%	2.858
Dienstleistungen		2.973	4,0%	2.909
Nicht klassifiziert		224	3,2%	8
<b>Insgesamt</b>		<b>11.251</b>	<b>1,2%</b>	<b>10.792</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		8.449	1,3%	7.994
davon: Handwerk		2.147	3,8%	2.146

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren		Eingetragene Dezember 2023	Veränderung 12/2022 - 12/2023	Aktive Dezember 2023
Landwirtschaft		1.276	1,3%	1.275
Verarbeitendes Gewerbe		316	4,3%	315
Energie und Umwelt		10	-16,7%	10
Baugewerbe		880	6,7%	873
Handel		657	-2,7%	638
Verkehr und Lagerung		118	4,4%	116
Gastgewerbe		669	6,9%	654
Dienstleistungen		1.365	5,2%	1.354
Nicht klassifiziert		175	-2,2%	7
<b>Insgesamt</b>		<b>5.466</b>	<b>3,3%</b>	<b>5.242</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.190	3,9%	3.967
davon: Handwerk		2.062	6,0%	2.061

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren		Eingetragene Dezember 2023	Veränderung 12/2022 - 12/2023	Aktive Dezember 2023
Landwirtschaft		217	4,8%	215
Verarbeitendes Gewerbe		167	1,8%	163
Energie und Umwelt		34	3,0%	34
Baugewerbe		1.430	6,7%	1.390
Handel		853	-2,3%	804
Verkehr und Lagerung		311	13,9%	288
Gastgewerbe		846	8,6%	762
Dienstleistungen		1.051	7,1%	1.014
Nicht klassifiziert		396	7,9%	6
<b>Insgesamt</b>		<b>5.305</b>	<b>5,7%</b>	<b>4.676</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		5.088	5,8%	4.461
davon: Handwerk		2.226	8,3%	2.224

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

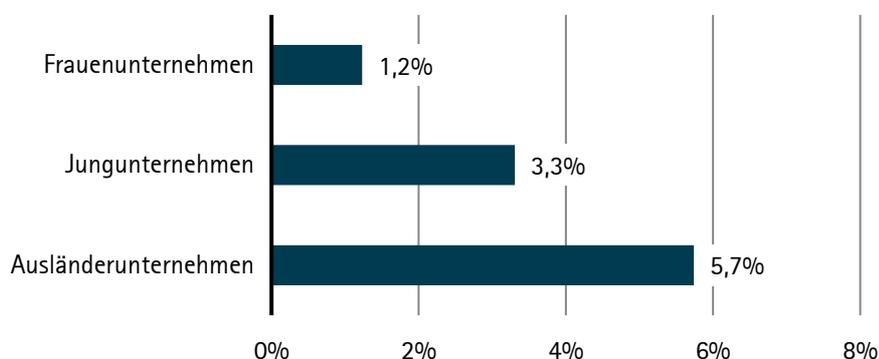
Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Abbildung 2

## Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2022 und Dezember 2023



Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 6

## Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2023	Dezember 2023
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.351	227
	davon: gewerblich	2.894	200
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.907	471
	davon: gewerblich	2.312	382

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 7

## Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2023	Eintragungen Dezember 2023
Innovative Start-ups	103	2

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 8

## Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2023	Dezember 2023
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	40	4
	Betroffene Arbeitsplätze	126	1
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	8	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2024 WIFO

Tabelle 9

## Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2022	Stand Dezember 2023
Landw. Berufe	Holzfäller	205	220
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	129	132
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	108	106
	Bäcker	95	92
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	104	103
	Schneider	168	167
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	110
	Tischler	550	536
	Montage von Anbaumöbeln	327	332
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	218	214
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	160	158
	Schlosser	155	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	159
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstung	340	342
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	566	563
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.374	1.429
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	349	347
	Elektrotechniker	690	708
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	482	479
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	385	393
	Maler und Lackierer	741	743
	Sonstiges Baugewerbe	1.691	1.721
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	353	354
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	209
	Mietwagenunternehmen	427	417
	Autotransporte	567	584
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	126	123
	Gastronomie	225	227
	Mediengestalter	418	420
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	252	278
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	396	430
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	260	259
	Holzbildhauer	123	123
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	147	144
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	439	437
	Friseur	714	723
	Schönheitspfleger und Masseur	352	359
Sonstige Dienstleistungen	525	532	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>14.621</b>	<b>14.828</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2024 WIFO

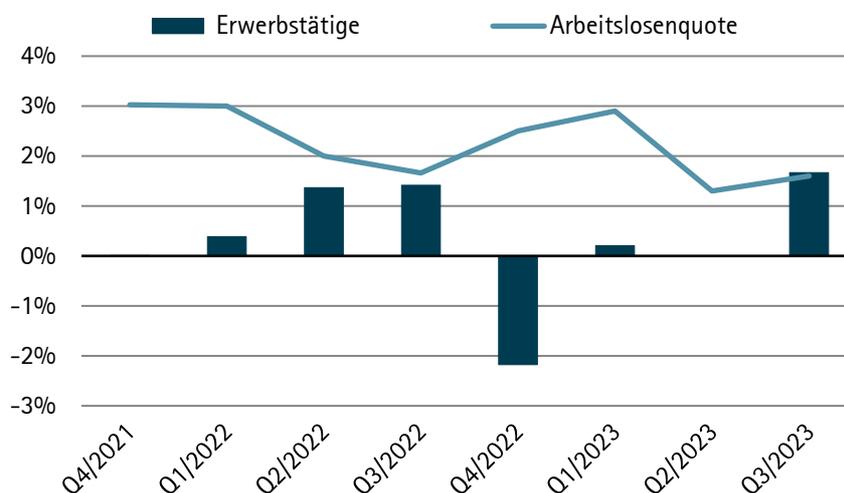
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2023 bei 1,6 Prozent

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2023, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt über 266.000 Beschäftigte und etwa 4.400 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahmen die Gesamtzahl der Beschäftigten (-0,3%) und die Zahl der Arbeitssuchenden (-2,1%) ab. Die Arbeitslosenquote lag bei 1,6 Prozent.

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2022	Stand 3. Quartal 2023	Veränderung 3. Quartal 2022 - 3. Quartal 2023
Erwerbstätige Personen	Männer	142.719	144.812	-0,7%
	Frauen	120.393	121.593	0,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>263.112</b>	<b>266.404</b>	<b>-0,3%</b>
Arbeitssuchende	Männer	2.398	2.031	46,7%
	Frauen	3.721	2.351	-23,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.119</b>	<b>4.382</b>	<b>-2,1%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	1,4%	
	Frauen	3,0%	1,9%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,3%</b>	<b>1,6%</b>	

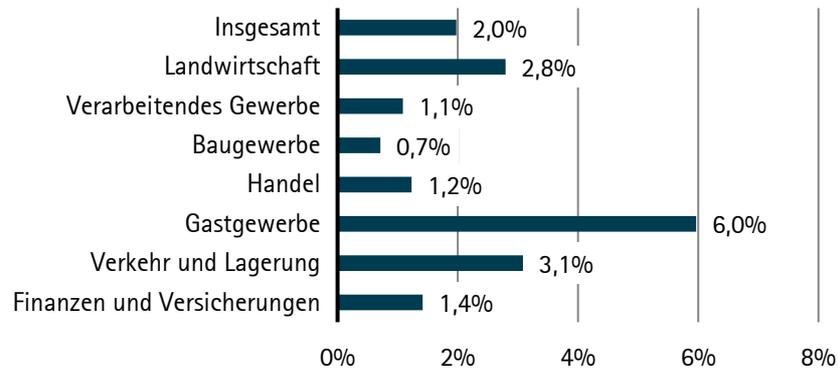
Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2022 und Dezember 2023



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2024 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2023	Stand Dezember 2023	Veränderung 12/2022 – 12/2023
Landwirtschaft	10.793	6.138	2,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.949	27.124	1,3%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.183	8.199	0,3%
Baugewerbe - Industrie	9.004	9.002	3,3%
Baugewerbe - Handwerk	8.986	8.779	-1,8%
Handel	30.934	31.302	1,2%
Gastgewerbe	33.721	32.170	6,0%
Öffentliche Verwaltung	12.666	12.783	1,1%
Bildungswesen	19.296	19.392	-1,2%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.103	24.323	2,2%
Anderer Dienste (ohne Haushaltsektor)	27.405	27.728	2,4%
Verkehr und Lagerung	9.372	9.867	3,1%
Finanzen und Versicherungen	4.918	4.959	1,4%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>226.331</b>	<b>221.764</b>	<b>2,0%</b>

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2024 WIFO

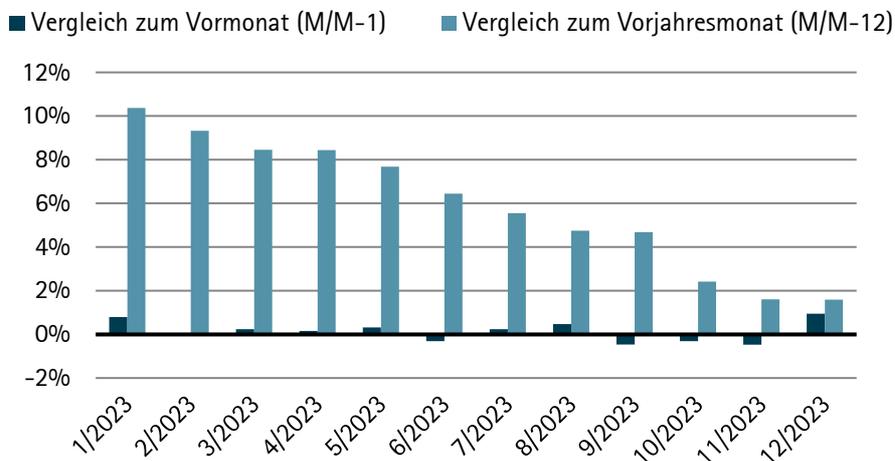
# INFLATION

Preisniveau nimmt im Dezember um 0,9 % zu

Abbildung 5

## Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Dezember gegenüber dem Vormonat zugenommen (+0,9%). Preissteigerungen gab es vor allem im Gastgewerbe (+2,9%), im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+1,8%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (+0,7%), während die Preise in den Bereichen "Wohnung, Wasser und Energie" (-0,6%) und "Alkoholische Getränke und Tabakwaren" (-0,4%) den stärksten Rückgang verzeichneten.

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 1,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+6,0%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+5,7%) und bei der Gesundheitspflege (+5,1%) verzeichnet wurden.

Tabelle 12

## Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 11/2023 - 12/2023	Veränderung 12/2022 - 12/2023
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,1%	5,7%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,4%	2,7%
Bekleidung und Schuhwaren	0,1%	2,3%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-0,6%	-20,5%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,7%	3,3%
Gesundheitspflege	0,0%	5,1%
Verkehrswesen	-0,2%	3,2%
Nachrichtenübermittlung	-0,1%	-2,6%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	1,8%	1,3%
Bildung	0,0%	2,1%
Gastgewerbe	2,9%	6,0%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,1%	5,1%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,9%</b>	<b>1,6%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,9%</b>	<b>1,5%</b>

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

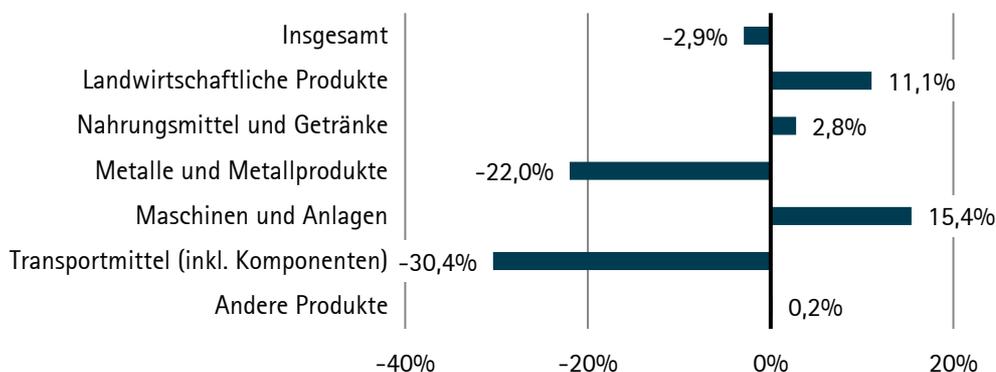
# AUSSENHANDEL

## Fast 1,7 Milliarden Exporte im dritten Quartal 2023

Abbildung 6

### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2022 und 3. Quartal 2023, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

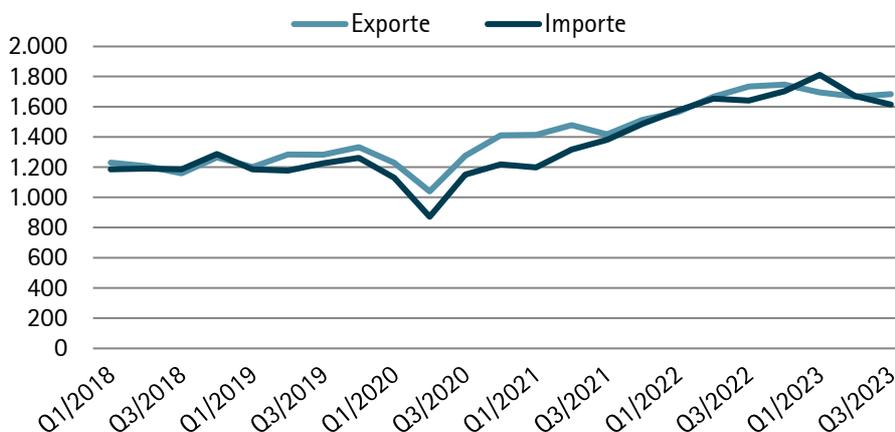
© 2024 WIFO

Im dritten Quartal 2023 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 1,7 Milliarden Euro exportiert (-2,9% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Rückgang betraf vor allem Transportmittel (-30,4%), chemische und pharmazeutische Produkte (-23,0%) sowie Metalle und Metallprodukte (-22,0%). Die größten Zuwächse wurden dagegen bei Maschinen und Anlagen (+15,4%) und bei den Landwirtschaftlichen Produkten (+11,1%) verzeichnet. Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach Spanien (+32,4%), Belgien (24,4%) und nach China (+19,6%). Die Ausfuhren nach Schweden (-32,1%) verzeichneten hingegen eine starke Abnahme. Auch die Ausfuhren nach Deutschland (-6,0%) und nach Österreich (-1,4%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, gingen zurück.

Abbildung 7

### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	3. Quartal 2023	Veränderung 3. Quartal '22 – 3. Quartal '23
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	690.307	134.816	11,1%
	Nahrungsmittel	877.534	227.659	2,2%
	Getränke	231.502	57.977	5,1%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	252.936	60.562	-19,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	254.635	56.597	-1,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	106.485	21.639	-23,0%
	Gummi und Kunststoffprodukte	285.560	67.598	-6,5%
	Metalle und Metallprodukte	1.079.263	223.807	-22,0%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	856.828	241.742	8,4%
	Maschinen und Anlagen	1.057.761	358.101	15,4%
	Transportmittel und -komponenten	685.859	132.667	-30,4%
	Andere Produkte	332.525	99.654	10,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.711.196</b>	<b>1.682.819</b>	<b>-2,9%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	225.889	70.960	20,2%
	Nahrungsmittel	1.036.500	256.197	-7,9%
	Getränke	67.614	24.509	16,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	614.268	169.498	-4,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	414.528	92.806	-1,4%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	288.155	67.008	-7,8%
	Gummi und Kunststoffprodukte	423.863	107.412	1,1%
	Metalle und Metallprodukte	1.020.050	216.892	-12,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	654.329	176.352	3,0%
	Maschinen und Anlagen	719.702	170.265	2,2%
	Transportmittel und -komponenten	453.416	110.543	10,8%
	Andere Produkte	653.079	152.016	4,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.571.394</b>	<b>1.614.456</b>	<b>-1,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	3. Quartal 2023	Veränderung 3. Quartal '22 – 3. Quartal '23
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.101.608	486.771	-6,0%
	Österreich	727.029	198.217	-1,4%
	Frankreich	367.926	100.235	-11,1%
	Niederlande	162.555	47.483	10,8%
	Schweiz	328.037	89.042	8,2%
	China	70.348	26.400	19,6%
	USA	436.362	112.946	-0,5%
	Vereinigtes Königreich	179.966	45.024	11,7%
	Spanien	176.208	56.868	32,4%
	Belgien	89.505	24.903	24,4%
	Schweden	140.962	28.770	-32,1%
	Andere Länder	1.930.690	466.162	-6,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.711.196</b>	<b>1.682.819</b>	<b>-2,9%</b>
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.680.940	607.721	-4,2%
	Österreich	1.544.796	312.681	-18,7%
	Frankreich	170.902	89.052	116,0%
	Niederlande	376.350	123.866	17,7%
	Schweiz	55.703	13.106	0,2%
	China	299.657	72.675	-11,6%
	USA	47.535	11.479	-14,2%
	Vereinigtes Königreich	18.480	5.476	-0,8%
	Spanien	121.917	41.355	60,7%
	Belgien	71.305	23.584	27,9%
	Schweden	67.142	10.394	-31,5%
	Andere Länder	1.116.668	303.068	0,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.571.394</b>	<b>1.614.456</b>	<b>-1,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

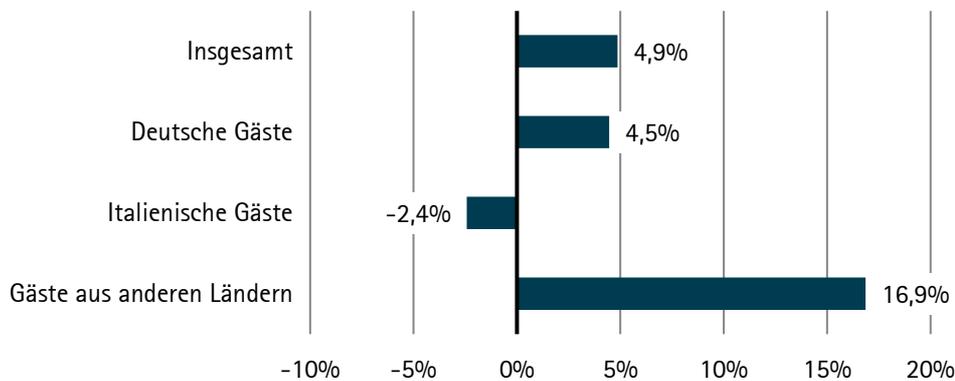
## TOURISMUS

### Über 33,5 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und November 2023

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Januar – November 2023, Veränderung zur selben Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

In den ersten elf Monaten 2023, zwischen Januar und November, hat der Südtiroler Tourismus über 33,5 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme um 4,9% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dieser Anstieg ist sowohl auf die deutschen Touristen (+4,5%) als auch auf die Nächtigungen der Gäste aus den anderen Ländern (+16,9%) zurückzuführen. Die Nächtigungen der italienischen Touristen (-2,4%) verzeichneten hingegen einen leichten Rückgang.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2022	November 2023
Herkunftsland	Deutschland	16.655.700	247.735
	Italien	10.837.332	243.386
	Andere Länder	6.916.365	149.857
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	9.735.897	313.193
	3-Sterne-Betriebe	10.298.684	131.413
	1-2-Sterne-Betriebe	2.327.882	31.678
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.307.434	49.255
	Sonstige	8.739.500	115.439
<b>Insgesamt</b>		<b>34.409.397</b>	<b>640.978</b>

Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

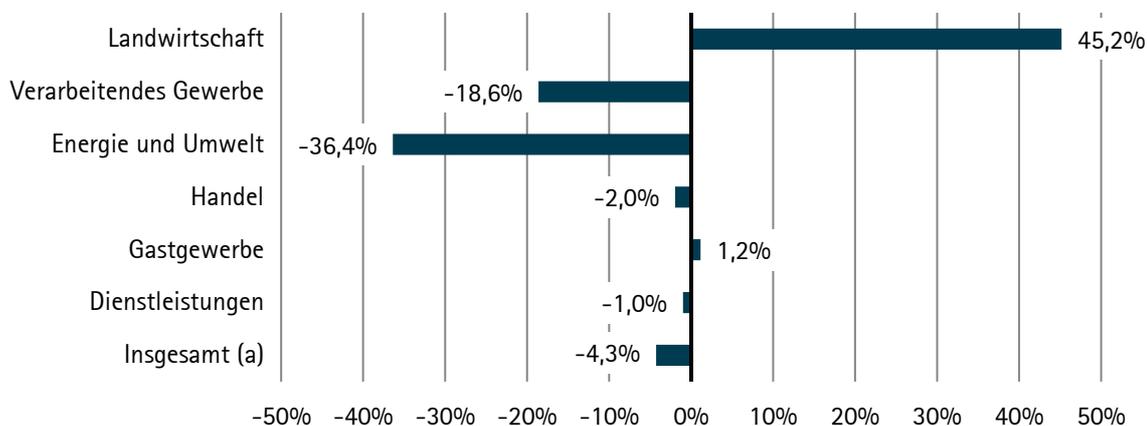
## ENERGIE

### Stromverbrauch im Dezember unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

#### Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Dezember 2023, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2024 WIFO

Im Dezember lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-4,3%). Abnahmen sind vor allem im Bereich "Umwelt und Energie" (-36,4%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-18,6%) zu beobachten. Die Landwirtschaft (+45,2%) verzeichnete hingegen den deutlichsten Anstieg des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Oktober 2023	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	7.080.408	28,2%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.441.566
	Baugewerbe	1.479.216
	Dienstleistungen	9.941.386
	Sonstige Sektoren	1.710.199
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.106.282
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.466.085
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>16.572.367</b>
Sonstige Kunden	1.457.309	5,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>25.110.084</b>	<b>100,0%</b>

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2024 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2023	Veränderung Q4/2022 – Q4/2023
Privathaushalte		5.772.299	-1,3%
Unternehmen		11.606.912	-2,3%
Sonstige Kunden		997.525	-8,5%
<b>Insgesamt</b>		<b>18.376.736</b>	<b>-2,4%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2024 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2023	Stand Dezember 2023	Veränderung 12/2022 – 12/2023
Golden Delicious	0,87	0,86	19,4%
Gala	0,75	0,80	23,1%
Red Delicious	0,75	0,80	15,9%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2024 WIFO

**BAUWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2022	2. Quartal 2023	Veränderung Q2/2022 – Q2/2023
Wohngebäude	902.457	182.772	-42,2%
Nicht-Wohngebäude	1.673.930	506.403	13,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.576.387</b>	<b>689.175</b>	<b>-9,6%</b>

Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

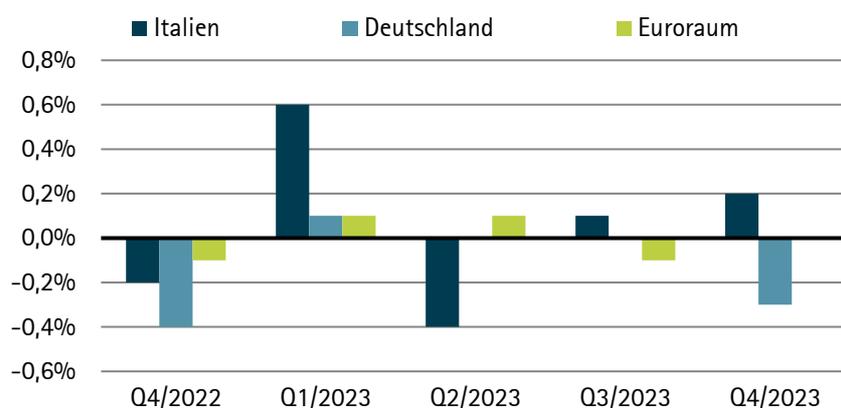
## INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP steigt im vierten Quartal 2023 leicht an

Abbildung 10

### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2024 WIFO

Im vierten Quartal 2023 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone gegenüber dem Vorquartal unverändert geblieben. Die deutsche Wirtschaft verzeichnete einen Rückgang um 0,3%, während das italienische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal um 0,2% zugenommen hat.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 1,2 % für die Eurozone im Jahr 2024 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 0,9% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,8% zunehmen soll.

Tabelle 20

### Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2025
Euroraum	1,2%	1,6%	6,6%	6,4%	-1,0%	-0,7%
Italien	0,9%	1,2%	7,4%	7,3%	-0,2%	0,3%
Deutschland	0,8%	1,2%	3,2%	3,2%	-0,7%	-0,4%
Frankreich	1,2%	1,4%	7,4%	7,5%	-2,4%	-2,0%
Vereinigtes Königreich	0,5%	1,3%	4,7%	4,6%	0,3%	0,1%
USA	1,4%	1,8%	4,1%	3,9%	-3,2%	-2,9%
Japan	0,8%	0,6%	2,4%	2,4%	-3,9%	-2,7%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2023)

© 2024 WIFO

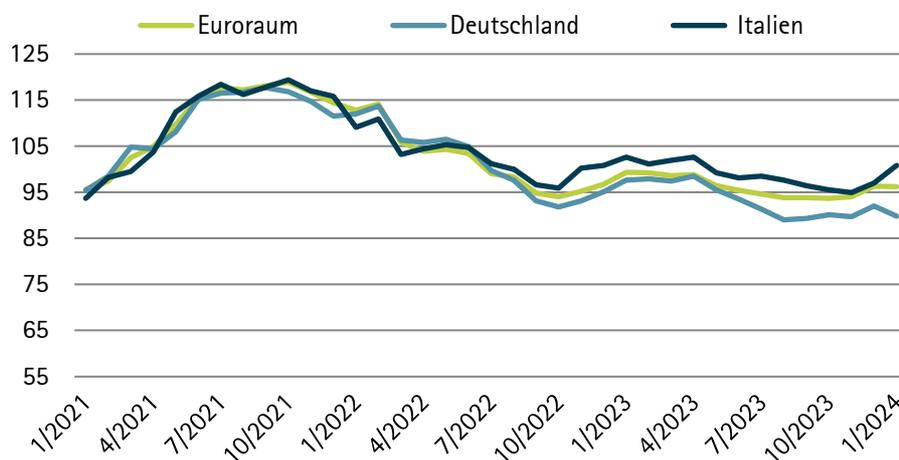
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien nimmt im Jänner zu

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2024 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone ist im Jänner im Vergleich zum Dezember nahezu unverändert geblieben (-0,1 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 96,2 Punkte. Deutschland verzeichnete hingegen einen Rückgang: Der Index nahm um 2,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab und liegt somit bei 89,8 Punkten.

In Italien nahm der Vertrauensklimaindex deutlich zu (+3,8) und liegt nun mit 100,8 Punkten über dem Langzeitdurchschnitt. Eine Besserung der Stimmung ist im Einzelhandel, im Verarbeitenden Gewerbe und bei den Dienstleistungen zu beobachten, während das Vertrauensklima im Baugewerbe und unter den Konsumenten eine leichte Verschlechterung verzeichnete.



